

Newsletter – 16.5.2020



Der Himmel wird wie ein Rauch vergehen und die Erde wie ein Kleid zerfallen, und die darauf wohnen, werden wie Mücken dahinsterven. Aber mein Heil bleibt ewiglich.

Jesaja 51, 6

Das Bibelzitat aus dem Jesajabrief stammt aus der nachexilischen Zeit. Der jüdische Staat war klein geworden. Viele fremden Völker waren um ihn herum, viele davon deutlich mächtiger. Für alle stand die Frage nach der Bedeutung Gottes im Raum.

Der Vers selbst beginnt erst einmal deutlich angstmachend bevor er mit einer Verheißung endet. Im neuen Testament (in der Offenbarung) wird daraus das Szenario des Weltendes entwickelt.

In jedem Ende ist auch ein Neubeginn. An dem Tag, an dem ich dieses schreibe (15.Mai) wird von einigen im Internet eine neue Weltordnung propagiert. Diese sei autoritär, fördere den Zusammenbruch des Finanzsystems und beschneide weiter die Bürgerrechte. Solche und weitergehende Verschwörungstheorien finden sich in Massen momentan im Netz. Auch diese sollen Angst machen. Es gibt genug Menschen, die sich dieser Meinung anschließen und für ihre grenzenlosen Bürgerrechte auf die Straße gehen.

So sehr diese Verschwörungstheorien bei mir Kopfschütteln auslösen, eines machen sie klar: Sie arbeiten mit der Angst der Menschen und sie werden sicher auch von Menschen geschürt, die Angst haben. Wir leben momentan in einer Situation, die nie dagewesen ist. Fast täglich fragt mich jemand: „Wie lange soll das noch so gehen? Ich halte das nicht mehr aus!“ und die Antwort (bis der Impfstoff da ist) lässt viele verzagen. Und gerade da möchte ich noch einmal zur Tageslosung zurück kommen, die neben dem Angst machenden doch die ganz klare Zusage macht: Aber mein Heil bleibt ewiglich. Diese Verheißung sollten wir uns vorsagen, immer wieder, wenn es uns zu viel wird. Wenn der Frust, die Not zu groß wird.... Mein Heil bleibt ewiglich!

Erinnern Sie sich bitte daran, und sprechen Sie es anderen zu, wenn Sie merken, dass die Angst zu groß wird.

Es grüßt Sie

Ihre Raili Volmert

Gottesdienst am Sonntag, 17. Mai 2020 um 9.45 Uhr

Das Presbyterium der Ev. Kirchengemeinde Lintorf-Angermund teilt mit und lädt ein:

Ab nächsten Sonntag bieten wir wieder **reale Gottesdienste** an. In der Regel werden diese im Pfarrgarten in Lintorf sein, nur bei sehr schlechtem Wetter im Gemeindezentrum Bleibergweg.

Für diesen Gottesdienst müssen Sie sich im Gemeindebüro anmelden und wir müssen Namen, Adresse und Telefonnummer von Ihnen aufnehmen.

Die **Zeit für die Anmeldung** am Donnerstag von 10 bis 12 Uhr oder per Email an [das Gemeindebüro](#).

Sollten wir mehr Anmeldungen haben als Plätze, wird es einen zweiten Gottesdienst im Anschluss geben. Der (erste) Gottesdienst startet um 9.45 Uhr. Ein zweiter Gottesdienst könnte um 11.15 Uhr sein, wenn es mehr als 60 Anmeldungen gibt.

Bitte bringen Sie für den Gottesdienst eine **Mund-Nase-Bedeckung** mit und beachten Sie vor Ort die Anweisungen von uns.

Gleichzeitig gibt es die Möglichkeit den realen Gottesdienst **live bei Youtube** zu verfolgen. Alle Informationen dazu finden Sie auf www.evangelisch-in-lintorf-angermund.de

Und natürlich können Sie sich nach bewährter Methode über ZOOM dazuschalten.

<https://zoom.us/j/93406401978?pwd=ZGhGMnN4MnRsdUFaaHRCN2svMG5MUT09>

Meeting-ID 934 0640 1978 Meeting-Passwort 492558

Mit dem Telefon einwählen können Sie sich über diese Nummer:
+49 (0)69 5050 2596
Passwort und ID wie oben.